

II-937 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
X. Gesetzgebungsperiode

2.12.1965

358/A.B.A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

zu 321/J

des Bundesministers für Finanzen Dr. S c h m i t z  
 auf die Anfrage der Abgeordneten Josef S t e i n e r (Kärnten) und  
 Genossen,  
 betreffend Verwendung der Mittel aus dem Hochwasserschädenfonds.

-.-.-.-.-

Mit Bezug auf die Anfrage der Abgeordneten Steiner und Genossen vom  
 25. Oktober 1965, Nr. 321/J, betreffend Verwendung der Mittel aus dem Hoch-  
 wasserschädenfonds, beehre ich mich mitzuteilen:

Die Erlöse aus den Hochwasserschädenfondsanleihen der Jahre 1959 bis  
 1963 in der Gesamthöhe von 1.200 Millionen Schilling wurden wie folgt aufge-  
 teilt:

1. als Vergaben in die Bereiche nachstehender Ressorts

(für bundeseigene und für Konkurrenzprojekte)

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	S 688,204.110,42
Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau	S 182,612.848,71
Bundesministerium für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft	S 116,995.227,41

2. als Darlehen

## a) an die Länder

Oberösterreich	S 74,813.200,--	
Niederösterreich	S 83,766.863,46	
Salzburg	S 7,200.000,--	
Steiermark	S 33,163.730,--	S 198,943.793,46

## b) an die Gemeinden

Gunskirchen	S 600.000,--	
Trieben	S 55.500,--	
Lambach	S 1,585.000,--	
St. Pantaleon	S 211.500,--	
Wels	S 972.520,--	
Aspach	S 30.000,--	
Gmunden	S 2,000.000,--	
Ried i. I.	S 450.000,--	
Bad Ischl	S 800.000,--	
Admont	S 96.000,--	
Ritzengrub	S 100.000,--	
St. Leonhard a.F.	S 81.000,--	
Strassburg	S 278.000,--	
Niederneukirchen	S 30.000,--	
Gasen	S 570.000,--	S 7,859.520,--

Vortrag

S 1.194,615.500,--

358/A.B.  
zu 321/J

- 2 -

<u>Übertrag</u>		S 1.194,615.500,--
Stadl-Paura	S 1,050.000,--	
Hofkirchen	S 90.000,--	
Stadt Salzburg	S 850.000,--	
St. Lorenzen	S 136.500,--	
Aflenz	S 125.000,--	
Allerheiligen	S 550.000,--	
Vorchdorf	S 600.000,--	
Kilb	S 100.000,--	
St. Gallen	S 32.000,--	
Garsten	S 1,225.000,--	
Frauenberg	S 200.000,--	
Stanz	S 160.000,--	
Ardning	S 44.000,--	
Haus	S 50.000,--	
Friedberg	S 22.000,--	
Mettmach	S 150.000,--	S 5,384.500,--
Summe		S 1.200,000.000,--

Gemäß § 8 (1) Hochwasserschädenfonds-Gesetz, BGBl.Nr. 210/1959, war der Fonds ermächtigt, bis 31. Dezember 1963 Ländern und Gemeinden Darlehen mit einer Laufzeit bis 31. Dezember 1969 im Gesamtbetrage von 400,000.000 S zu gewähren. Von Ländern und Gemeinden wurden jedoch nur Darlehen in der vorgenannten Höhe in Anspruch genommen. Der Differenzbetrag von 187,812.186,54 S wurde an die drei Ressorts vergeben.

Wie aus vorstehender Aufstellung hervorgeht, wurden die dem Hochwasserschädenfonds zur Verfügung gestandenen Mittel restlos verwendet.

Die ziffernmäßige Aufteilung der vorangeführten Beträge auf die einzelnen Projekte kann nur von den genannten Ressorts und Darlehensnehmern angegeben werden.

-----